

Dr. Otto Renz : 1906-1992

Autor(en): **Soder, P.A.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **59 (1992)**

Heft 134

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Otto Renz 1906-1992

Am 21. April starb der für die Stratigraphie hochverdiente Geologe Otto RENZ in der Leimenklinik in Basel, wo er die letzten vier Jahre verbracht hatte. Seine Bescheidenheit und sein lebenswürdiger Umgang werden seinen Freunden und Bekannten in bester Erinnerung bleiben. Er war seit 1946 Mitglied der VSP und hat von 1967 bis 1977 unser Bulletin redigiert.

Otto wurde am 30. Juni 1906 in Kaufbeuren, der Heimat seiner Mutter Helena geb. LAUBMANN geboren. Sein Vater, Carl RENZ war damals a.o. Prof. der Geologie und Paläontologie an der Universität Breslau. Er entstammte einer Hugenottenfamilie, die 1685 von Montpellier an den Oberrhein geflüchtet war und hatte in Breslau, Paris, München und Zürich studiert. Angeregt von F. FRECH hat er, als Privatgelehrter, das Mesozoikum des Mittelmeerraumes, besonders Griechenlands erforscht. Mit seinen Eltern und dem jüngeren Bruder Jani hat Otto eine bewegte Jugend verlebt. Von Corfu, Athen, Lugano oder Basel aus wurden expeditionsartige Reisen mit Zelten und Maultieren in die Berge Griechenlands organisiert, wobei ihre Mutter für Wirtschaft und für den Unterricht der Söhne besorgt war. Nach dem Besuch einer Privatschule in Schaffhausen hat Otto eine Handelsmatur abgelegt. Ein Jahr verbrachte er hierauf bei einem Stockbroker in London.

Doch hat seine Liebe zu Steinen, Blumen und Tieren und die Neugier, das Leben der Vorzeit näher kennenzulernen, ihn einen andern Lebensweg einschlagen lassen. Nach einem Jahr am Institut Minerva in Basel erwarb er am 22.9. 1928 in Zürich das eidgenössische Maturitätsdiplom «C» und bezog anschliessend die Universität Basel. Neben den Erdwissenschaften vertiefte er sich in das Studium der Chemie und der Botanik und mit seinen Studienkollegen H. FICHTER und W. BRÜCKNER hat er die Alpen- und mit W. ROTHPLETZ die Jurageologie kennengelernt.

Anlässlich eines Auslandssemesters an der Universität Bologna wurde er durch Prof. M. GORTANI auf Probleme in der Geologie des nordöstlichen Apennins aufmerksam gemacht, die er mit seiner Dissertation in trefflicher Weise löste. Von 1932 bis 34 arbeitete er im Gebiet von Gubbio, meist unterwegs mit dem Fahrrad, das ihm auch zur Anreise nach Italien diente. Im April 1934 wurde seine Arbeit von Prof. A. BONARELLI, Prof. A. BUXTORF und den Drs. REICHEL und VONDERSCHMITT auf einer Exkursion begutachtet. Mit Hilfe von pelagischen Foraminiferen war es ihm gelungen die Kreide-Tertiär-Grenze in einer ununterbrochenen Schichtfolge festzulegen. Die Dissertation erschien 1936 in den *Eclogae* und wurde 1951 in italienischer Sprache nachgedruckt. Seine Resultate sind in den 60-er Jahren durch H. LUTERBACHER und I. PREMOLI SILVA den Fortschritten der Mikropaläontologie angepasst und 1977 durch magnetostratigraphische Ergebnisse bestätigt worden. Eine Arbeit über aufgearbeitete Foraminiferen im Jungtertiär am Trasimenischen See und die Entdeckung von Cenoman- und Maastrichtianforaminiferen in den Kreidetaschen am Bielersee (während einer Assistenzvertretung am Geologischen Institut Basel) festigten seinen Ruf als ausgezeichneten Beobachter. Die Promotion hatte



OTTO RENZ anlässlich seines 80. Geburtstags, Photo R. PANCHAUD

am 15.4.1935 stattgefunden. Am 7.11.1935 trat er mit Rosa SCHNEIDER aus Langenbruck in den Ehestand; die glückliche, leider kinderlose Ehe dauerte bis zu deren Tod im Frühjahr 1987.

Im Oktober 1937 trat er in den Dienst der Royal Dutch/ Shell Gruppe, bei der er bis Oktober 1960 verblieb. Nach einer kurzen Einführung in Den Haag (Photogeologie bei J. KREBS) wurde er in Columbien eingesetzt. Unter D. TRÜMPY fand er dort ein ihm zusageendes Arbeitsfeld in den Llanos und im Magdalenatal und einen Arbeitsstil nach amerikanischem Vorbild. Nur ungern verliess er Columbien im Dezember 1941, kurz vor dem japanischen Angriff auf Pearl Harbour, um über Brisbane und Jakarta, wo seine Frau verbleiben musste, nach Balikpapan zu reisen.

Kaum dort angekommen wurde er wegen der japanischen Bedrohung nach Pladju (Sumatra) evakuiert. Als auch dort der Feind einfiel, flüchtete Otto in eine Schweizer Teeplantage in den Balisan Bergen. Nach kurzer Zeit dort aufgespürt wurde er nach Pladju zurückgebracht, um dort für die japanische Verwaltung arbeiten zu müssen. Durch Vermittlung von Prof. HANZAWA, den er von Basel her kannte, konnte er nach beschwerlicher Reise zu seiner Frau, nach Bandung (Java) gelangen. Mit H. KÜPPER hat er dort die Entwicklung von Grossforaminiferen studiert. Nach Hieroshima konnte das Ehepaar RENZ im August 1945 zu einem Erholungsaufenthalt in die Schweiz zurückreisen. Diese Zeit benutzte er zur Herausgabe einer Studie über Fossilien von der Insel Chios, (zusammen mit seinem Vater).

Ende 1945 reiste Otto RENZ nach Venezuela, das ihm eine zweite Heimat werden sollte und für dessen Stratigraphie, besonders der Kreide, er hervorragendes geleistet hat. Dort lebte er teils in Caracas, meist aber in Maracaibo. Pierre von SCHUHMACHER hatte ihm bei seiner Arbeit viel Freiheiten und Hilfe zugesagt und er erhielt die Erlaubnis, verschiedentlich darüber zu berichten, so 1956 als Teilnehmer am Internationalen Geologenkongress in Mexico City. 1954 und 1957 erhielt er vom Hauptbureau in Den Haag Erkundungsaufträge in Griechenland und in Spanien und am Ende seiner Shell Karriere durfte er Tiefseegesteine in Puerto Rico und in Jamaica untersuchen. Nach seiner Pensionierung hat er Studenten der Geologie an der Universidad Central de Venezuela, in Caracas betreut.

Ende Februar 1961 kehrte das Ehepaar RENZ in die Schweiz zurück und bezog ihr schönes Heim an der Schäublinstrasse, auf dem Bruderholz in Basel, in der Nähe seines Bruders Jani und von hilfreichen Nachbarn. Am Naturhistorischen Museum fand er als freiwilliger Mitarbeiter eine neue Arbeitsstätte, indem er sich vorwiegend der Stratigraphie der Kreide im Wadtländer und Neuenburger Jura widmete. Zusammen mit den Museumsgeologen wurden ergiebige Grabungen unternommen und die reichen Ammonitenfaunen wurden von ihm nach den Methoden von Prof. SCHINDEWOLF beschrieben. 1979 und 1980 konnte Otto auf Einladung von Dr. H. KRAUSE von der staatlichen Erdölgesellschaft Maraven Venezuela erneut besuchen und reiche Ammonitenfaunen herbringen und bestimmen. Das Resultat, ein von der Maraven finanziertes Buch «The Cretaceous Ammonites of Venezuela» bildet die Krönung seines Lebenswerks. Ein weiterer Aspekt seiner Studien am Museum ergab sich aus der Untersuchung von Cephalopodenresten aus Bohrkernen des Deep Sea Drilling Projects. Im Bestimmen von Aptychen hat er sich dabei als namhafter Experte im Dienste der Globalgeologie erwiesen.

Der Tod seiner Frau hat Otto seelisch und körperlich tief betroffen. Die Schäden, die sich in der Folge einstellten, führten zur Überweisung in die Klinik, wo er als gütiger und lebenswürdiger Patient sehr geschätzt war. Sein wissenschaftliches Vermächtnis ist in zahlreichen Publikationen festgelegt.

P. A. SODER

Veröffentlichungen von OTTO RENZ

- 1931 - Über ein Vorkommen von *Cladocoropsiskalken* im Schweizer Jura. - Abh. schweiz. palaont. Ges. **51**: 1-4, Taf. 1.
- 1932a- Zur Geologie von Sitia, der Osthälfte der Insel Kreta. - Prakt. Acad. Athènes, **7**: 105-109
- 1932b- La posizione tettonica delle argille scagliose tra la catena mesozoica di Gubbio e la valle Tiberina. - Rend. Accad. Lincei **16** (6/9): 448-450.
- 1932c- Osservazioni stratigrafiche nella scaglia cinerea dell'Appennino Umbro-Marchigiano. - G. Geol. (2) **7**: 1-7.
- 1936a- Stratigraphische und mikropaläontologische Untersuchungen der Scaglia (Obere Kreide-Tertiär) im zentralen Apennin. - Eclogae geol. Helv., **29/1**: 1-149, Taf. 1-15.
- 1936b- Über Aufarbeitung von Foraminiferen im Jungtertiär östlich des Trasimenischen Sees (Umbrien). - Eclogae geol. Helv. **29/2**: 325-335, Taf. 20-23.
- 1936c- Über ein Maestrichtien-Cénomanien-Vorkommen bei Alfermée am Bielersee. - Eclogae geol. Helv. **29/2**: 545-566, Taf. 28-34
- 1936d- Über Globotruncanen im Cénomanien des Schweizer Jura. - Eclogae geol. Helv., **29/2**: 500-503.
- 1943 - In: D. TRÜMPY - Prae-Cretaceous of Colombia. - Bull. géol. Soc. Amer., **54**: 1281-1304 (1 pl.).
- 1946 - mit H. KUPPER - Über morphogenetische Untersuchungen an Grossforaminiferen. Eclogae geol. Helv., **39/2**: 317-342, Taf. 18.
- 1947a- mit C. RENZ - Übersicht über eine untertriadische Ammonitenfauna von der Insel Chios (Griechenland). Verh. natf. Ges. Basel, **58**: 58-79.
- 1947b- mit C. RENZ - Einige seltene Ammoniten aus dem griechischen Mesozoikum. - Eclogae geol. Helv., **39/2**: 169-176, Taf. 12.
- 1948 - mit C. RENZ - Eine untertriadische Ammonitenfauna von der griechischen Insel Chios. - Schweiz. palaont. Abh., **66**: 1-96, Taf. 1-16.
- 1951 - Ricerche stratigrafiche e micropaleontologiche sulla Scaglia (Cretaceo superiore-Terziario) dell'Appennino Centrale. - Mem. Descr. carta geol. Ital., **29**: 1-173, 15 tav. (Traduzione italiana del'RENZ, O. 1936a).
- 1955 - with R. LAKEMAN & E. VAN DER MEULEN - Submarine sliding in Western Venezuela. - Bull. amer. Assoc. Petroleum Geol. **39** (10): 2053-2065.
- 1956 - Cretaceous in Western Venezuela and the Guajira (Colombia). - Int. geol. Congr., 20th Sess., Mexico City, - El Sistema Cretacico **3** (Preprint).
- 1958 - Estratigrafia del Cretáceo en Venezuela occidental. - Minist. Min. Hidrocarb. Caracas, **5** (10): 3-48.
- 1960a- Guia de la excursión C-7, Andes suroccidentales. Sección de Santo Domingo a San Antonio (Estado Táchira). - Mem. 30 Congr. geol. Venezolano 1. Bol. Geol., Publ. especial **3**: 87-91.
- 1960b- with G. CORONEL - Deslizamientos submarinos al noreste de Barquisimeto, Estado Lara. - Mem. 30 Congr. geol. Venezolano 2. Bol. Geol. Publ. especial **3**: 743-758.
- 1960c- Guia de la excursion C-8. Andes nororientales, Barquisimeto-Barbacoas (Estado Lara). - Mem. 30 Congr. geol. Venezolano 1. Bol. Geol., Publ. especial **3**: 93-97.
- 1960d- with K.C. SHORT - Estratigrafia de la región comprendida entre El Pao e Acarigüe, Estados Cogedes y Portuguesa. - Mem. 30 Congr. geol. Venezolano, 1, Bol. Geol., Publ. especial **3**: 277-315.
- 1960e- Geologia de la parte sureste de la Peninsula de Guajira (Republica de Colombia). - Mem 30 Congr. geol. Venezolano, 1, Bol. Geol., Publ. especial **3** 317-346.
- 1960f- Remarks on the Barquisimeto Trough. Bol. inform. Assoc. venez. Geol. Min. Petroleo **3** (6): 155-160.
- 1962 - with C.W. VERSPIJK - The occurrence of gneiss amphibolites in southwest Puerto Rico. - Geol. en Mijnb. **41** (7): 315-320, 1 pl.
- 1963 - mit H. LUTERBACHER und A. SCHNEIDER - Stratigraphisch-paläontologische Untersuchungen im Albin und Cénomanien des Neuenburger Jura. - Eclogae geol. Helv. **56/2**: 1073-1116, Taf. 1-9.
- 1965 - mit H. LUTERBACHER - Die mittlere Kreide von La Vraconne bei Ste-Croix (Kt. Wadt). - Bull. Ver. schweiz. Petrol. - Geol. u.- Ing. **31/81**: 76-101.
- 1966 - Über die Gattung *Onychoceras* (Ammonoidea) im oberen Toarcien des Département de l'Aveyron in Frankreich. - Eclogae geol. Helv., **59/1**: 467-483, Taf. 1-2).
- 1968a- Die Ammonoidea im Stratotyp des Vraconnien bei Sainte-Croix (Kanton Wadt). - Schweiz. palaont. Abh., **87**: 1-97, 18 Taf.
- 1968b- Über die Untergattungen *Venezoliceras* SPATH und *Laraiceras* STIELER (Ammonoidea) aus den venezolanischen Anden. - Eclogae geol. Helv. **61/2**: 615-655, Taf. 1-13.
- 1970a- with D. BERNOULLI - Jurassic carbonate facies and new ammonite faunas from western Greece. - Eclogae geol. Helv. **63/2**: 573-607, 6 pl.
- 1970b- Über die Gattungen *Parengonoceras* SPATH, *Knemiceras* BÖHM und *Nephlycticeras* SPATH (Ammonoidea) aus den Anden Venezuelas. Eclogae geol. Helv. **63/3**: 1021-1057, 12 Taf.

- 1971a- Daniel Trümpy (1893-1971). - Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u.- Ing. **38/93**: 47-48.
- 1971b- Die Gattungen *Hysterocheras* SPATH und *Mortoniceras* MEEK (Ammonoidea) aus den Anden Venezuelas. *Eclogae geol. Helv.*, **64/3**: 569-601, 11 Taf.
- 1972a- Die Gattungen *Puzosia* BAYLE, *Bhimaites* MATSUMOTO und *Desmoceras* ZITTEL (Ammonoidea) im Oberen Albien Venezuelas. - *Eclogae geol. Helv.* **63/3**: 701-723, 10 Taf.
- 1972b- Aptychi (Ammonoidea) from the Upper Jurassic and Lower Cretaceous of the western North Atlantic, Site 105, Leg 11, DSDP. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **11**: 607-629, 4 pl.
- 1973a- Two Lamellaptychi (Ammonoidea) from the Magellan Rise in the Central Pacific, Leg 17, Site 167. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **17**: 895-901, 1 pl.
- 1973c- init P. JUNG und R. PANCHAUD. - Über eine Öfindikation im Mittleren Oxfordien des Wadtländer Jura. *Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing.*, **40/97**: 25-28.
- 1974a- Feste Erdölbitumina in der Gemsmättli-Schicht am Pilatus (Kanton Luzern). - *Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing.*, **40/98**: 1-24, 8 Taf.
- 1974b- Über Mikroorganismen an festen Erdölbitumina in Cephalopoden aus der Gemsmättli-Schicht am Pilatus (Kanton Luzern), - *Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing.*, **41/99**: 17-46, Taf. 9-11.
- 1974c- A dwarf fauna of Upper Jurassic age in the Western Atlantic. *Deep Sea Drill. Proj.*, Leg 11-Site 99A. - *Verh. natf. Ges. Basel*, **84/1**: 510-520, pl.1-2.
- 1975 - with R. IMLAY, Y. LANCELOT and W.B.F. RYAN - Ammonite-rich Oxfordian Limestones from the Base of the Continental Slope off Northwest Africa. - *Eclogae geol. Helv.*, **68/2**: 431-448, 1 pl.
- 1977a- Dr. Hans Jakob FICHTER. - *Bull. Ver. schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing.*, **43/105**: 29-30.
- 1976 - Ein grosser *Pachydesmoceras* (Ammonoidea) aus dem Unteren Cénomaniens des Schweizer Juras. *Eclogae geol. Helv.* **69/3**: 753-763, 1 Taf.
- 1977b- Aptychi (Ammonoidea) from the Late Jurassic and Early Cretaceous of the Eastern Atlantic, DSDP Site 367. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **41**: 499-513, 2 pl.
- 1977c- The lithological units of the Cretaceous in Western Venezuela. - 50 Congr. geol. Venez, Caracas: 45-56.
- 1978a- with P. JUNG - Aptian to Maastrichtian in the Swiss Jura Mountains. - *Eclogae geol. Helv.*, **71/1**: 1-18, 2 pl.
- 1978b- Aptychi (Ammonoidea) from the Early Cretaceous of the Blake-Bahama Basin, Leg 44, Hole 3916, DSDP. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **44**: 899-909, 1 pl.
- 1978c- with F.M. GRADSTEIN et al. - Biostratigraphic summary of DSDP Leg 44: Western Atlantic Ocean. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **44**: 657-662.
- 1978d- Jaw parts, presumably of Cephalopoda, in the Upper Jurassic of western Greece. - *Eclogae geol. Helv.*, **71/3**: 677-685.
- 1978e- Genus *Mathoceras* (Ammonoidea) from the Upper Aptian in the Serrania del Interior, eastern Venezuela. - *Eclogae geol. Helv.*, **71/3**: 677-685.
- 1979a- with O. KÄLIN and E. PETACCA - Jurassic pelagic deposits from southeastern Tuscany; aspects of sedimentation and new biostratigraphic data. *Eclogae geol. Helv.* **72/3**: 715-762.
- 1979b- with F.A. ALVAREZ - Two new ammonite genera from the Lower Turonian of Venezuela. - *Eclogae geol. Helv.* **72/3**: 973-979.
- 1979c- Ammonoidea from the Lower Cretaceous of Hole 202A in the Bay of Biscay, DSDP Leg 48. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **48**: 641-645.
- 1979d- Lower Cretaceous Ammonoidea from the Northern Atlantic, Leg 47B, Hole 298D, DSDP. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **47(2)**: 361-369.
- 1979e- Aptychi (Ammonoidea) and ammonites from the Lower Cretaceous of the Western Bermuda Rise, Leg 43, Site 387, DSDP. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **43**: 591-597.
- 1981 - «Venezuela», in: R.A. RAYMENT and P. BENGTON, edit.: - *Aspects of Mid-Cretaceous Regional Geology*. Academic Press, London: 197-229.
- 1982 - The Cretaceous ammonites of Venezuela. - Maraven, Caracas, 132 p., 40 pl.
- 1983 - Early Cretaceous Cephalopoda from the Blake-Bahama Basin (DSDP Leg 76, Hole 534A) and their correlation in the Atlantic and Southwestern Tethys. *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.* **86**.
- 1984a- Jurassic Ammonoidea from the Mazagan Slope, Moroccan Continental Margin. - *Init. Rep. Deep Sea Drill. Proj.*, **79**: 711-713, 1 pl.
- 1964b- with W. SCHLAGER et al. - Early Cretaceous Platform re-entrant and escarpment erosion in the Bahamas. - *Geology* **12**: 147-150, 1 pl.
- 1985a- with P.E. BARTOK and G.E.G. WESTERMAN - The Siquisique ophiolites, northern Lara State, Venezuela: a discussion on their Middle Jurassic ammonites and tectonic implications. - *Bull. geol. Soc. Amer.*, **96**: 1050-1055.
- 1985b- with K. HABICHT - A correlation of the Tethyan Maiolica Formation in the Breccia Section (southern Switzerland) with early Cretaceous coccolith oozes of Site 534A, DSDP Leg 76 in the western Atlantic. *Eclogae geol. Helv.* **78/2**: 383-431.